

Kinderuni der Schweizerischen Alpen Mittelschule Davos (SAMD)

## 23 Nachwuchsforscher erkunden die Welt

Aus der ganzen Schweiz, ja sogar aus Bangkok reisten Kinder an. Das Sommercamp für wissensdurstige und neugierige Schülerinnen und Schüler der 4.–6. Primarklasse von Anfang August gehört inzwischen fest zum Schulprogramm.

Die Kinder haben an der Kinderuni vier Projekte zur Auswahl, bei denen sie spannende Phänomene erforschen und selber Experimente ausführen können. Dieses Jahr nimmt ein Team Wetterphänomene unter die Lupe. «Wir machen viele Experimente und untersuchen jeden Tag ein spezielles Wetterphänomen. Heute war, zum Beispiel der Nebel an der Reihe», erzählt Chiara aus Dielsdorf. Am meisten hat sie ein Experiment zum Thema Blitz beeindruckt, als ihr im wahrsten Sinne des Wortes die Haare zu Berge standen. Chiara ist zum zweiten Mal an der Kinderuni dabei, nicht zuletzt, weil es so leckere Schoggi-Milch gibt. Eine andere Gruppe erkundet den Weltraum, virtuell, aber auch mit einem grossen Teleskop auf dem Dach der SAMD. «Ich bin an der Kinderuni, weil ich Programmieren liebe und wegen der Präsentation am Ende der Woche», lässt Raphael aus Schmitzen/FR keine Zweifel an seinen Interessen. «Mein Bruder war schon hier und wollte ich unbedingt auch hin.»

### Schulkarriere in Davos

Für die Geheimnisse der Biologie interessiert sich Achi aus Bangkok. «Wir machen drei Experimente am Tag. Eine Tintenpatrone löst sich in einem Liter Wasser völlig auf, in kaltem Wasser geht das ganz schnell, in heissem Wasser dauert das drei Stunden. Das hat mich fasziniert.» Achi soll während der Kinderuni auch die SAMD kennen lernen, weil es für seine Eltern eine Option ist, dass er seine Schullaufbahn in Davos fortsetzen soll. «Es ist unglaublich, wie viele Schritte es braucht, bis aus einem analog aufgenommenen Bild ein Foto auf dem Papier hat.» Richard aus Küblis ist beim Projekt «Analoge Photographie» begeistert dabei. «An der Kinderuni ist immer viel los, interessante Projekte und viele Unternehmungen in der Natur, das gefällt mir.» Ausflüge in die Berge, an den Davosersee und viele Spiele und sportliche Aktivitäten gehören natürlich auch ins Programm. Die Kinderuni an der SAMD wird von den eigenen Mitarbeitern, Schülern und Ehemaligen durchgeführt, die allesamt eine Ferienwoche dafür opfern. Das unterscheidet die Kinderuni von vielen anderen Sommercamps. Es unterstreicht den

familiären Charakter der SAMD und das grosse Commitment aller Beteiligten. Chi Fong absolvierte in diesem Sommer die Matura an der SAMD und ist schon zum dritten Mal als Leiter dabei. «Für mich ist es spannend die Kinder mit ihren jeweiligen Interessen und Präferenzen im Projekt kennen zu lernen. Deswegen bin ich immer wieder gerne dabei.» Auch Pierina ist bereits zum dritten Mal als Projektleiterin mit von der Partie. Sie hat inzwischen den Master in Geographie abgeschlossen und kommt gerne zurück an ihre alte Schule. «Mir gefällt die Arbeit mit den Kindern sehr. In diesem Jahr habe ich meine eigene Projektidee verwirklicht und erforsche mit den Kindern verschiedene Wetterphänomene.» In diesem



Vertieft in die Geheimnisse der Biologie.

Bild: zVg

Sommer, in dem das Wetter so viel zu reden gibt, ist das natürlich ein brandheisses Thema. Pierina schätzt die tolle Atmosphäre im Team und die hervorragende Organisation, für die Mägi Schmid zuständig ist.

Am Freitag präsentieren die Kinder um 14 Uhr ihre Ergebnisse in einer öffentlichen Abschlussveranstaltung im Foyer der SAMD. Die Begeisterung, mit der die Kinder ihr neu gewonnenes Wissen vorführen ist ansteckend.

Gundolf Bauer, SAMD